

S. 81). Dann S. 145 ist die Formel für Cyanacetyl-harnstoff verdrückt, S. 148 wird statt **0,6 g** für größte Tagesgabe von Theobrominnatriosalizylat **6 g** zu setzen sein.

Das Buch, das übersichtlich zusammengestellt und faßlich geschrieben ist — besonders möchte ich bei den rein chemischen Angaben auf die vorteilhaft gewählten, allgemein erläuternden Zusätze hinweisen — und das ausgezeichnet ausgestattet ist, wird sich zweifellos einer guten Aufnahme erfreuen.

*K. Kautzsch.*

**Flüssige Luft.** Die Verflüssigungsmethoden der Gase und die neueren Experimente auf dem Gebiete der flüssigen Luft. Von R. Nowicki und Hans Meyer. 2. verb. Aufl. 60 S., 48 Abb. Verlag R. Papanschek, M.-Ostrau; Robert Hoffmann, Leipzig 1906.

Vor wenig mehr als 25 Jahren spielten die sogen. permanenten Gase noch eine gewisse, wenn auch schon stark bedrohte, Sonderrolle. Wenig später war tropfenweise verflüssigte Luft die größte physikalische Merkwürdigkeit, und heute wird verflüssigte Luft in großen Mengen hergestellt und auf weite Strecken mit der Eisenbahn versendet; die Unbezwungbarkeit gewisser Gase gehört durchaus der Vergangenheit an. Die angezeigte kleine Broschüre ist nicht für Chemiker, sondern für ein größeres Publikum bestimmt. Ein solches wird durch sie oder an Stelle der vielerorts gehaltenen Experimentalvorträge über flüssige Luft sehr erwünschte Belehrung erhalten, zumal die vielen, fast alle nach photographischen Aufnahmen wiedergegebenen Abbildungen von größter anschaulichkeit sind. Aber auch der Chemiker, der gelegentlich in die Lage kommt, in Freundeskreisen Aufklärungen über tropfbar-flüssige Luft und ihre Eigenschaften geben zu sollen, mag in dem Büchlein ein willkommenes Vorbild finden.

*Kubierschky.*

**Theorien der Chemie.** Von Svante Arrhenius. Mit Unterstützung des Verf. aus dem englischen Manuskript übersetzt von Alexis Finkelstein. Leipzig. Akademische Verlagsgesellschaft m. b. H. 1906. VII und 177 Seiten.

M 8.—

Kaum eine Theorie der Chemie neben der Atomtheorie ist so fruchtbar gewesen, wie die Theorie der elektrolytischen Dissoziation von Svante Arrhenius; wie keine andere hat sie Schule gemacht, und hat wie keine in den Entwicklungsgang der modernen Chemie eingegriffen und ihn befriedend gefördert. Ein stolzes Zeugnis ist es für die Bescheidenheit des Verf. oben angekündigten Buches, daß zum Unterschiede von vielen anderen Neuerscheinungen auf dem chemisch-wissenschaftlichen Büchermarkt keineswegs die Dissoziationstheorie im Mittelpunkte der Betrachtungen steht, sondern nur in der Reihe alter und neuer bewährter Anschauungen unauffällige Einordnung erfahren hat. Selbst die Gegner jener Theorie werden sich beim Lesen der nunmehr in Übersetzung vorliegenden, im Sommer 1904 in Berkeley (Kalifornien) gehaltenen Vorlesungen dem Geist ihres Schöpfers und seiner phantasievollen und doch gedankenklaren Beredsamkeit nicht entziehen können. Selten dürfte der Wert der Theoretisierung für die Wissenschaft im allgemeinen fester umgrenzt, selten in helleres Licht gestellt worden sein. „Die Arbeit eines Experimentators, der ohne den

leitenden Einfluß einer Theorie die Beziehung zweier Faktoren zu finden sucht, die von Einfluß auf eine Erscheinung sind, läßt sich mit der Arbeit eines Ingenieurs vergleichen, der zwei Städte, die auf den entgegengesetzten Seiten einer Bergkette liegen, durch einen Tunnel miteinander verbinden will, und der den ganzen Berg abträgt, um sicher zu sein, die kürzeste und bequemste Verbindung zu finden.“ Leute, die mit Rücksicht auf die begrenzte Lebensdauer aller Theorien meinen, die Zeit für die Ausarbeitung solcher zu sparen, und sie statt dessen für Versuche zu verwenden, gleichen nach dem Redner dem Handwerker, „der sein Werkzeug wegwirft, weil doch früher oder später verfeinerte Maschinen an die Stelle treten werden“. Die Theorie als Werkzeug betrachtet, erweist mit einem Schlag ihre eminent praktische Bedeutung, und auf solchem Boden mögen die leider oft sich befehdenden Richtungen und Schulen auch in unserer Wissenschaft sich wieder zusammenfinden. Die Vorträge eines Großmeisters unter den Theoretikern sind so recht geeignet, diesen Frieden anbahnen zu helfen. Die treffliche deutsche Übersetzung und die Herausgabe derselben sind mit Dank anzuerkennen.

*Kubierschky.*

## Patentanmeldungen.

Klasse: Reichsanzeiger vom 17./9. 1906.

- 8k. B. 33 145. Verfahren zur Herstellung von **wasserdichtem** Stoff aus Gewebe mittels Füllmasse und Lacküberzuges. J. B. G. Bonnaud, Ostende. 4./12. 1902.
- 12a. P. 17 067. Verfahren zur Konzentration von **Flüssigkeit**. Ch. L. Prache u. Ch. G. V. Bouillon, Paris. 24./3. 1905.
- 12e. A. 11 890. Vorrichtung zum **Mischen** verschiedener Stoffe in einem bestimmten Verhältnis. Alexanderwerk A. von der Nahmer, A.-G., Abt. Luisenhütte, Remscheid-Vieringhausen. 21./3. 1905.
- 12e. H. 35 487. Mit Wassereinspritzung arbeitende Vorrichtung zur Reinigung von **Gasen**, insbesondere von Gichtgasen, mit Absperrventilen in den Zu- und Ableitungen. W. Heß, Königshof, Böhmen. 5./6. 1905.
- 12e. Sch. 24 582. Verfahren und Einrichtung zum Entstauben von **Gasen**, insbesondere von Hüttenrauch, sowie der Luft aus Blende- und Tonmühlen mittels bewegter Hindernisse. L. Schwarz, & Co., A.-G., Dortmund. 7./11. 1905.
- 12o. A. 12 478. Verfahren zur Darstellung von Estern der **Zellulose** mit Fettsäuren. (A). 19./10. 1905.
- 12o. B. 37 322. Verfahren zur Darstellung der **Kamphene** und der Essigsäureborneolester aus Pinenchlorhydrat. Dr. A. Béhal, P. Magnier u. Ch. Tissier, Paris. 1./6. 1904.
- 12o. B. 39 674. Verfahren zur Darstellung von **Dianthrachinonyl** und dessen Derivaten. (B). 5./4. 1905.
- 12o. B. 40 547. Verfahren zur Darstellung von Alkylacylverbindungen drei- und mehrfach gechlorter aromatischer **Amine**. (B). 22./7. 1905.
- 12p. M. 27 527. Verfahren zur Darstellung von **Pyrimidinderivaten**. Zus. z. Pat. 158 591. (Merck). 19./10. 1904.
- 12p. N. 7764. Verfahren zur Darstellung eines **jodhaltigen** Präparates aus 1-Phenyl-2, 3-

## Klasse:

- dimethyl-4-dimethylamino-5-pyrazolon. Dr. Nardelli und Dr. V. Paolini, Rom. 30./3. 1905.
- 12p. T. 10 715. Verfahren zur Darstellung von Körpern, die ihrer Zusammensetzung nach **Carboxalkyldialkylbarbitursäuren** entsprechen. Zus. z. Anm. T. 10 008. Dr. W. Traube, Berlin. 9./10. 1905.
- 18a. M. 28 600. Verfahren zum Vorbehandeln von zu trocknender feuchter Luft insbesondere für den **Hochofenbetrieb**. Maschinenbau-Anstalt Humboldt, Kalk b. Köln. 21./11. 1905.
- 21f. L. 21 515. Verfahren zur Herstellung von **Glühkörpern** aus Wolfram oder aus Molybdänmetall für elektrische Lampen. J. Lux, Wien. 11./9. 1905.
- 22a. A. 12 699. Verfahren zur Darstellung eines orangefarbenen **Monoazofarbstoffes**. (A). 30./12. 1905.
- 22d. C. 14 326. Verfahren zur Darstellung gelber **Sulfinfarbstoffe**. (C). 5./2. 1906.
- 23a. K. 31 928. Verfahren zur Reinigung von **Kienöl**. Zus. z. Pat. 170 543. C. Kaas, Berlin. 24./4. 1906.
- 26e. B. 41 132. Fördergefäß zum Löschen von **Koks**. M. Beger, Charlottenburg. 11./10. 1905.
- 29b. F. 20 895. Verfahren zur Gewinnung spinnbarer **Fasern** aus Schilf oder Binsen mittels alkalischer Lauge. Dr. F. Fuchs, Bad Landeck i. Schl. 29./6. 1905.
- 29b. J. 8552. Verfahren zur Aufschließung und Bleichung von **Torffasern**. Dr. O. John, Cöthen (Anhalt), u. H. Wollheim, Grunewald b. Berlin. 8./7. 1905.
- 30h. B. 41 582. Verfahren zur Herstellung **schwefelhaltiger Teerprodukte** aus Getreidekörnern. Dr. A. Beddies, Berlin. 1./12. 1905.
- 30i. P. 18 294. **Luftreiniger**, bestehend aus einem Gemisch von Naphtalin, Kampfer o. dergl., einem Riechstoff und eventuell einem zweiten flüchtigen Desinfektionsmittel. W. H. Power, London. 15./3. 1906.
- 55b. M. 28 688. Verfahren zur Wiedergewinnung von Gas und Wärme bei der **Sulfitzellulose**-fabrikation. E. Morterud, Christiania. 5./12. 1905.
- 89k. K. 31 804. Verfahren zur Gewinnung von **Stärke** und Kleber aus Weizenmehl. Dr. Fr. A. Klopfer, Dresden-Leubnitz. 10./4. 1906.

Reichsanzeiger vom 20./9. 1906.

- 12e. N. 7978. Aus Steg und verbreitertem Kopf bestehender **Füllkörper** für Reaktionsräume. Fa. H. H. Niedenführ, Halensee b. Berlin. 21./8. 1905.
- 12h. S. 21 030. Vorrichtung zur Behandlung von **Gasen** mit elektrischen Entladungen, bei der eine drehbare leitende Welle mit einer Anzahl von ihr abstehender regelmäßig verteilter Elektroden versehen ist, die an einer Reihe von ringsum angeordneten nicht umlaufenden Gegenelektroden vorbeigeführt werden. Société Anonyme d'Electricité et d'Automobiles Mors, Paris. 27./4. 1905.
- 12o. St. 9474. Verfahren zur Darstellung von Sulfoacetylverbindungen **aromatischer Amine**. Dr. O. Stülich, Crefeld. 5./4. 1905.
- 12o. T. 10 642. Verfahren zur Darstellung von **Acetylentetrachlorid** und Acetylendichlorid aus Acetylen und Antimonpentachlorid. H. Kneebone Tompkins, Glasgow, Schottl. 8./9. 1905. Priorität in Großbritannien vom 10./9. 1904 anerkannt.

## Klasse:

- 12g. S. 22 962. Verfahren zur Darstellung von Kondensationsprodukten aus **Phenolen** und **Formaldehyd**. Dr. L. Sarason, Hirschgarten b. Berlin. 19./6. 1906.
- 21f. S. 22 554. Verfahren zur Herstellung von **Glühtäden** für elektrische Glühlampen aus hochschmelzenden Metallen, wie z. B. Chrom, Wolfram, Molybdän, Titan. F. Singer, Berlin. 2./4. 1906.
- 22b. F. 18 118. Verfahren zur Darstellung von **Leuko-1.4-diarylarnino-5.8-dioxy-anthrachinonen**. (M.). 26./10. 1903.
- 22f. V. 6162. Verfahren zur Herstellung von **Leuchtmassen**. Dr. L. Vanino, München, u. Dr. R. Lambrecht, Wien. 30./8. 1905.
- 80b. Sch. 24 737 u. 24 738. Verfahren zum Härteln von **Kunststeinen** aus Kalkhydrat und Füllstoffen mittels Kohlensäure oder kohlensäurehaltiger Gase. E. Schwanenberg u. A. Rinne, Hannover. 6./12. 1905.

## Eingetragene Wortzeichen.

**Epag** für photographische Papiere. Elberfelder Papierfabrik, A.-G., Berlin-Zehlendorf.

**Feldwunder** für techn. Gummiwaren usw., Kautschuk. Karl Kampmann jr. G. m. b. H., Maschinenfabrik, Mülheim a. Ruhr.

**Gardi** für Stärke und Stärkepräparate. Hoffmanns Stärkefabriken, A.-G., Salzuflen.

**Goliat** für Gummi, Gutta-percha, Balata usw. Oskar Schön & Co., Cassel.

**Hoffers Supreme** für Kindernährmittel. Fa. Joseph Hoffer, Marienthal i. Els.

**Kiesin** für Farbstoffe, Farben und Farbzusätze. Henkel & Co., Düsseldorf-Reisholz.

**Lacerita** für Glühkörperchemikalien, Glühstrümpfe usw. „Krone“ Gasglühlicht-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin.

**La Cornière** für Heilmittel für Pferde. Société Hilaire & Cie., Paris.

**Lackoleum** für chem.-technische Präparate. Emil Dankert, Hamburg.

**Lenderol, Lenderin** für chemisch-technische und pharmazeutisch-kosmetische Präparate usw. Dr. Graf & Comp., Schöneberg b. Berlin.

**Monolon** für Farben, Farbholzextrakte, Lacke usw. Ostasiatische Handels-Gesellschaft, Hamburg.

**Mo-Quet** für diverse chemisch-technische Präparate. Vereinigte Chemische Fabriken Julius Norden & Co. m. b. H., Berlin.

**Omniol** für Lacke. L. A. Mack, Farbenfabrik, Augsburg.

**Plantole** für Seife, Desinfektionsmittel, technische Öle usw. Sunlight Seifenfabrik, G. m. b. H., Rheinau-Mannheim.

**Porzellanit** für chemisch-technische Präparate. Flügger & Boehning, Hamburg.

**Reformosa** für Dachpappe, Isolierstoffe, Fleckenreinigungsmittel usw. E. L. Marugg, Chemnitz.

**Relifia** für chemisch-technische Präparate usw. Reliefmalerei-Ges. m. b. H., Magdeburg.

**Salena** für pharmazeutische Produkte. Gesellschaft für chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).

**Sustene** für Viehfutter. Frederick Gothard, Burton-on-Trent, Engl.

**Terpentix** für technisches Öl. C. Kaas, Berlin.

**Zinkocoll** für Kautschukpflaster. Grundherr & Hertel, Nürnberg.

## Patentliste des Auslandes.

Einrichtung zum Reinigen von gewerblichen **Abwässern**. Österreichischer Verein für Zellulosefabrikation, Wien. Ung. C. 1280. (Einspr. 18./10.)

Löten von **Aluminium** und seinen Legierungen. Gruber. Engl. 12 599/1906. (Veröffentl. 20./9.)

Herstellung von **Aluminumstickstoffverbindungen**. O. Serpek. Franz. 367 124. (Ert. 22.—28./8.)

Herstellung eines **anästhesierenden** Mittels. Wolff. Engl. 9709/1906. (Veröffentl. 20./9.)

**Sammlerbatterie**. G. A. Ford, Cleveland, Ohio. Amer. 829 643. Übertr. H. S. Ford. (Veröffentl. 28./8.)

Einrichtung zur Umsetzung der chemischen Energie von **Brennstoffen** in kinetische Energie von Treibfluidum. A. Vogt, Surey. Ung. V. 749. (Einspr. 18./10.)

Herstellung von **Calciumcarbid**. H. L. Hartenstein, Constantine. Ung. H. 2605. (Einspr. 18./10.)

**Carbid**. Hartenstein. Engl. 10 158 1906 u. 10 160/1906. (Veröffentl. 20./9.)

Ofeneinrichtung für die Darstellung von **Carbiden**. E. Langhoffer & Continentale Gesellschaft für angewandte Elektrizität, Landeck. Ung. L. 1922. (Einspr. 18./10.)

Vorrichtung zum **Desinfizieren** von Büchern. A. Scherl, Berlin. Ung. Sch. 1492. (Einspr. 25./10.)

**Destillationsapparat**. W. H. Bartholomew, East Orange, Neu-York. Amer. 829 756. Übertr. Ch. B. Hill, Trustee Montgomery, Neu-York. (Veröffentl. 28./8.)

**Elektrischer Ofen**. E. Cornelius Trollhättan & Ludwig Fehn, Göteborg. Ung. C. 1338. (Einspr. 18./10.)

Neuerungen an **elektrischen Öfen**. F. Morani, Rom. Ung. M. 2579. (Einspr. 18./10.)

Einrichtungen an **elektrischen Schmelzöfen**. E. A. Alexis Grönwald, Ludvika. Ung. G. 2037. (Einspr. 18./10.)

Behandlung von Gold, Silber usw. enthaltenden pyritischen **Erzen**. Blackmore & Howard. Engl. 17 839/1905. (Veröffentl. 20./9.)

Entfernen von **Erzschläichen** aus Absetzgefäßen. Henry Earle, Denver, Colo. Amer. 829 516. (Veröffentl. 28./8.)

Herstellung von **Farblacken**. (M). Engl. 27 252/1905. (Veröffentl. 20./9.)

Darstellung roter **Farblacke**. (B). Ung. A. 957. (Einspr. 18./10.)

Bordeauxroter Schwefelfarbstoff und Herstellung desselben. A. Schmidt, Höchst a./Main. Amer. 829 740. Übertr. (M). (Veröffentl. 28./8.)

Apparat zur Extraktion von **Fett** aus Wolle. A. H. Burr, Mosman b. Sydney, H. Jackson & Ch. A. Finch, Sydney, Neu South Wales. Amer. 829 763 u. 829 764. (Veröffentl. 28./8.)

Herstellung von Wassergas. Dr. L. J. Teneden & J. M. Müller, Amsterdam. Ung. T. 1123. (Einspr. 18./10.)

Vorrichtung zum Reinigen von **Gasen**. A. Elsenhaus, Essen-Rüttenscheid. Ung. E. 1065. (Einspr. 25./10.)

Erzielung der Vereinigung von **Gasen**. D. R. Lovejoy, Niagara Falls, Neu-York. Amer. 829 873—829 877. Übertr. Atmospheric Products Company. (Veröffentl. 28./8.)

**Gasreinigungsapparat**. M. Drees, Aplerbeck. Amer. 829 700. (Veröffentl. 28./8.)

Herstellung von **Glühfäden** für elektrische

Glühlampen. Zerning. Engl. 2554/1906. (Veröffentl. 20./9.)

Herstellung von **Glühköpfen** für elektrisches Licht. Siemens & Halske A. - G. Engl. 8840/1906. (Veröffentl. 20./9.)

**Glühkörper** für elektrische Heiz- und Leuchzwecke. Allgemeine Elektrizitäts-Ges. Engl. 18 485/1906. (Veröffentl. 20./9.)

**Glühlampenfaden** und Herstellung desselben. J. M. Cannello, Paris. Amer. 829 568. (Veröffentl. 28./8.)

Herstellung von **Tragasolgummi** aus Johanniskörnern. Castle. Engl. 10 822/1905. (Veröffentl. 20./9.)

Konservierung von **Holz**. D. Loraach. Frankr. 367 224. (Ert. 22.—28./8.)

Herstellung von **Indigo** aus Phenylglycin oder seinen Derivaten. Becker. Engl. 19 353. (Veröffentl. 20./9.)

Synthetische Herstellung von **Kamper** aus Terpenen, insbesondere Terpenöl. A. Dubose, Rouen. Ung. D. 1212. (Einspr. 25./10.)

**Karamelpunkt**. T. D. Lichtenstein, Silverton b. London. Amer. 829 478. (Veröffentl. 28./8.)

Gewinnung von reinem **Kautschuk** und dergl. Grätz. Engl. 4692/1906. (Veröffentl. 20./9.)

**Kleben von Kautschuk**. G. A. Le Roy. Frankr. 361 726. (Ert. 22.—28./8.)

Reinigen von **Rohkautschuk** aller Art. Baron von Stechov, Wiesbaden. Ung. S. 3216. (Einspr. 18./10.)

Herstellung von künstlichem **Kautschuk**. Bresin. Engl. 8953/1906. (Veröffentl. 20./9.)

**Kohlenprodukt** und Verfahren zur Herstellung desselben. Winslow P. Eayrs, Hudson, N. H. Amer. 829 464. Übertr. M. H. Perkins, Portsmouth, N. H. (Veröffentl. 28./8.)

Kristallisierungsverfahren für Kristallsoda, Glaukosalze und andere Flüssigkeiten. Schicht. Engl. 10 917/1905. (Veröffentl. 20./9.)

Herstellung von **Kunstdünger**. Société d'Electrochimie. Paris. Ung. E. 1063. (Einspr. 25./10.)

Herstellung von **Kupfersulfat** und Ätzalkalien. H. M. Granier, Villemomble (Seine). Amer. 829 778. (Veröffentl. 28./8.)

Niederschlagung von **Metall** oder Metallverbindungen auf Metalle oder Metallgegenstände. S. Cooper-Coles, London. Amer. 829 386. (Veröffentl. 28./8.)

Ofen zur Herstellung von **Metallen** aus Erzen. O. B. Dawson, Caldwell, N. J. Amer. 829 574. (Veröffentl. 28./8.)

Reinigen von **Metallen**, Chance. Engl. 17 449/1905. (Veröffentl. 20./9.)

**Metallurgischer Ofen**. G. W. Shear, Joliet, Ill. Amer. 829 676. (Veröffentl. 28./8.)

**Metallurgisches Verfahren**. O. B. Dawson, Caldwell, N. J. Amer. 829 575. (Veröffentl. 28./8.)

Darstellung von **Nitriten**. (B). Ung. A. 956. (Einspr. 18./10.)

Darstellung von **Oxalsäure**. Dr. J. Effront, Etterbeck-Brüssel. Ung. E. 1043. (Einspr. 18./10.)

Apparat zum **Ozonisieren** der atmosphärischen Luft. L. Joseph, London. Amer. 829 790. (Veröffentl. 28./8.)

Herstellung eines **photographischen Papieres**. Société Anonyme des Plaques et Papiers Photographiques A. Lumière et ses Fils. Frankr. 361 720. (Ert. 22.—28./8.)

Herstellung von Carbaminsäureestern der **Pyrogallol-1, 3-Dialkylester**. Baseler Chemische Werke. Engl. 17 167/1906. (Veröffentl. 20./9.)

Gewinnung von **schwefliger Säure**. Fr. R. Carpenter, Denver, Colo. Amer. 829 765. (Veröffentl. 28./8.)

Herstellung künstlicher **Seide**. Thiele. Engl. 16 088/1906. (Veröffentl. 20./9.)

Herstellung künstlicher **Seide**. Gorrand. Engl. 6166/1906. (Veröffentl. 20./9.)

**Sprengkapsel**. D. McEachern, Erie, Canada. Amer. 829 595. Übertr. J. L. Kane, Marble, Wash. (Veröffentl. 28./8.)

**Sprengstoffe**. Reschke. Engl. 25 781 1905. (Veröffentl. 20./9.)

Herstellung von **Sicherheitssprengstoffen**. Reschke. Engl. 12 716/1906. (Veröffentl. 20./9.)

Elektrischer Ofen zur Herstellung von **Stahl**. G. Gin, Paris. Umg. G. 2021. (Einspr. 18./10.)

Herstellung von **Stickstoffverbindungen**. O. F. Carlson. Frankr. 367 198. (Ert. 22.—28./8.)

Entnikotisieren von **Tabak**. Société Anonyme des Tabacs disinfectoix, Genf. Umg. T. 1153. (Einspr. 25./10.)

Apparat zum teilweisen Verkoken von **Torf**, und ähnlichem stark wasserhaltigen Brennmaterial.

Oberbayerische Kokswerke und Fabrik Chemischer Produkte A.-G. Engl. 5503/1906. (Veröffentl. 20./9.)

Entfernung von Kohlendioxyd aus den gasförmigen **Verbrennungsprodukten** von Verbrennungsmaschinen. Winand. Engl. 3570/1906. (Veröffentl. 20./9.)

Herstellung einer beständigen Lösung von **Wasserstoffperoxyd**. Heinrich. Engl. 16 612 1906. (Veröffentl. 20./9.)

Herstellung von **Wasserstoffsperoxyd**. R. Wolffenstein. Frankr. 367 199. (Ert. 22.—28./8.)

Produkt zum Bekämpfen der Krankheiten der **Weinstöcke**. Société De George & Cie. Frankr. 367 297. (Ert. 22.—28./8.)

Herstellung von **Zement**. Jeroch & Deutsche Ferrit-Zement-Ges. Engl. 3655/1906. (Veröffentl. 20./9.)

Extraktion von **Zinn** aus Erzen. MacIvor & Fraudd. Engl. 10 943/1905. (Veröffentl. 20./9.)

Reinigung von **Zuckerlösung**. F. L. Stewart, Murrysville, Pa. Amer. 829 678. Übertr. S. E. Gill, Pittsburgh, Pa. (Veröffentl. 28./8.)

## Verein deutscher Chemiker.

### Bezirksverein Belgien.

Bericht über die am 21./7. 1906 stattgehabte 7. ordentliche Monatsversammlung in Antwerpen.

Die heutige 7. ordentliche Monatsversammlung wurde seitens des Vorsitzenden in Anwesenheit von 9 Mitgliedern um 9 Uhr eröffnet. Eine besondere Überraschung bereitete den Teilnehmern der Besuch unseres langjährigen Mitgliedes Herrn Karl Fresenius, welcher gegenwärtig im Auslande weilt und bei Gelegenheit einer Ferienreise es nicht unterlassen wollte, sein stetes Interesse und seine Anhänglichkeit an den belgischen Bezirksverein durch seinen Besuch zu beweisen.

Nach der offiziellen Begrüßung der Erschienenen wurden zunächst einige geschäftliche Schriftstücke verlesen. — Wie bekannt, hat der Vorsitzende, Herr Dr. Zanner, bei Gelegenheit der Hauptversammlung in Nürnberg mit einem in Paris ansässigen Mitgliede des Hauptvereins Rücksprache genommen, um innerhalb des belgischen Bezirksvereins die Gründung einer neuen Ortsgruppe „Paris“ in Erwägung zu ziehen. Es leben in Paris selbst und dessen Umgebung eine größere Anzahl deutscher Chemiker, welche zum Teil bereits Mitglieder des Hauptvereins sind. Diese Herren nun zu der neuen Ortsgruppe Paris zu vereinigen, war der Zweck einer längeren Korrespondenz mit einem einflußreichen Pariser Kollegen. Wie letzterer nunmehr mitteilt, sind bedauerlicherweise alle seine Bemühungen gescheitert, und es ist auch nicht vorauszusehen, daß in nächster Zeit in dieser Angelegenheit ein Erfolg erzielt werden könnte.

Punkt 1 der Tagesordnung: „Stellungnahme

zu § 7 der neuen Statuten, welcher von dem Vorstandsrat beanstandet wurde“, rief eine lebhafte Debatte hervor, es wurde wiederholt darauf hingewiesen, daß es nur in der Eigenheit der Verhältnisse im hiesigen Bezirksverein liegt, wenn von der Mehrheit der Mitglieder an der Fassung des § 7 festgehalten wird. Hervorgehoben wurde besonders, daß sehr leicht der Fall eintreten könnte, daß sowohl der Vertreter zum Vorstandsrat wie auch dessen Stellvertreter verhindert sein könnten, den Verein bei der Hauptversammlung zu vertreten, der Verein also bei der Hauptversammlung vollständig unvertreten sein würde.

Die Abänderung dieses Paragraphen der Statuten wurde in der heutigen Versammlung abgelehnt und der Vorsitzende beauftragt, beim Hauptvorstande die erforderlichen Schritte zu tun, damit diesem Paragraphen die Genehmigung erteilt wird.

Punkt 2 der Tagesordnung: „Referate“.

Der Vorsitzende erteilte das Wort Herrn Karl Fresenius, welcher in anregender Weise einen Überblick über die Chemische Industrie Norwegens gab. Ganz besonders eingehend wurde seitens des Referenten die Gewinnung von Salpetersäure aus dem Stickstoffe der Luft behandelt und an Hand von kleinen Skizzen eine Erläuterung der einzelnen in Norwegen bestehenden Anlagen gegeben.

Nach Beendigung des Vortrages, wofür dem Referenten bestens gedankt wurde, wurde die Sitzung seitens des Vorsitzenden geschlossen. Ein Teil der Herren lauschte noch längere Zeit den Schilderungen von Reiseerlebnissen im Orient, welche ihnen ebenfalls von Herrn Fresenius dargeboten wurden.

Dr. Wermund.